

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

25.01.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 028| 2023

Zwickau, OT Weißenborn: Schockanruf

Verantwortlich: Karolin Hemp, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Schockanruf

Zeit: 24.01.2023, 15:40 Uhr

Ort: Zwickau, OT Weißenborn

Unbekannte erbeuteten hohen Geldbetrag.

Im Laufe des Tages erhielten viele Bürger Anrufe mit betrügerischem Hintergrund, insbesondere sogenannte »Schockanrufe«. Einer 87-Jährigen aus dem Feuerbachweg wurde dies zum Verhängnis. In einem rund zwei Stunden dauernden Telefongespräch wurde ihr vorgespielt, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe. Es wurde von ihr schließlich ein Bargeldbetrag im fünfstelligen Bereich gefordert, den die Geschädigte in gutem Glauben, ihrer Tochter helfen zu können, aufbringen konnte. Sie übergab das Geld an einen unbekannten Mann, der zu ihr nach Hause kam.

Zu dem Mann ist Folgendes bekannt: Er stellte sich als Herr Noack vor, war circa 50 Jahre alt, 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß und von schlanker Statur. Zudem hatte er dunkelbraune, lockige Haare und sprach Deutsch.

Im Bereich der Polizeidirektion Zwickau wurden am gestrigen Tag insgesamt vierzehn ähnlich gelagerte Betrugsfälle gemeldet, die glücklicherweise erfolglos blieben.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugen, die den Mann oder verdächtige Fahrzeuge gesehen haben bzw. Angaben zur Tat machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion Zwickau zu melden, Telefon: 0375 428 4480.

Die Polizei rät zudem, bei ungewöhnlichen Telefonaten äußerst skeptisch zu sein und im Zweifelsfall das zuständige Revier oder den Notruf zu kontaktieren, bevor Daten preisgeben oder gar Zahlungen vorgenommen werden. Teils dramatisch inszenierte Telefonate zielen darauf ab, das Gegenüber zu überrumpeln und die aufgewühlten Emotionen als Ablenkung zu nutzen. Sensibilisieren Sie ihre Verwandten und Bekannten! (rk/kh)

Vogtlandkreis

Jagdwilderei

Zeit: 22.01.2023, 18.00 Uhr bis 24.01.2023, 14:30 Uhr

Ort: Elsterberg, OT Kleingera

Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Jagdwilderei in Elsterberg.

Im Bereich seines Verantwortungsgebietes stellte ein Jagdpächter am Dienstagnachmittag Spuren einer möglichen Jagdwilderei fest. Auf einer Wiese zwischen Stoppbach und der Stoppbachtalstraße fielen ihm Blutspuren auf, die vermutlich von einem Reh stammen. Nach dem Erlegen durch einen Unbekannten wurde das Tier mit einem Fahrzeug abtransportiert. Die Polizei hat nun entsprechende Ermittlungen wegen des Verdachts der Jagdwilderei aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise.

Wem sind Personen oder Fahrzeuge im genannten Bereich aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Pkw touchiert und geflüchtet

Zeit: 24.01.2023, 07:45 Uhr bis 14:50 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Dem Polizeirevier in Plauen wurde eine Unfallflucht gemeldet.

Ein junger Mann parkte am Dienstagmorgen seinen weißen Suzuki Swift auf einem Parkplatz an der Hans-Sachs-Straße. Als er am Nachmittag zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er Beschädigungen am hinteren rechten Kotflügel fest. Verursacht wurden diese vermutlich durch einen weiteren Pkw, dessen Fahrer sich nach einem Zusammenstoß unerlaubt vom Unfallort entfernte. Der entstandene Sachschaden liegt bei etwa 1.500 Euro.

Wer hat den Zusammenstoß beobachtet und kann Angaben zum unbekannten Verursacher oder dessen Fahrzeug machen? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Abstand falsch eingeschätzt

Zeit: 24.01.2022, gegen 09:30 Uhr

Ort: Rodewisch

Lastkraftwagen mit Anhänger bleibt an Geländer hängen.

Ein 62-jähriger polnischer Fahrzeugführer war mit seinem MAN-Gespann auf der Auerbacher Straße in Richtung Auerbach unterwegs, als er in einer Rechtskurve einer abbiegenden Vorfahrtsstraße mit seinem Anhänger ein Geländer streifte. Der am Geländer und dem Anhänger entstandene Gesamtsachschaden wurde auf mindestens 5.000 Euro geschätzt. (jpl)

Unfall beim Abbiegen

Zeit: 24.01.2023, 10:50 Uhr

Ort: Neumark

Ein Lkw-Fahrer streifte beim Abbiegen einen stehenden Pkw.

Der 34-jährige Fahrer eines Mercedes-Lkw war am Dienstagvormittag auf der Neuen Poststraße unterwegs und wollte nach rechts auf die B 173 in Richtung Reichenbach abbiegen. Dabei streifte er den BMW eines 39-jährigen, welcher in der Linksabbiegespur stand. An beiden Fahrzeugen entstand dadurch ein Gesamtschaden von rund 15.500 Euro. (cf)

Landkreis Zwickau

Betäubungsmittel sichergestellt

Zeit: 24.01.2023, 22:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Auf Ruhestörung folgt Wohnungsdurchsuchung.

Am Dienstagabend wurde die Polizei zu einer Ruhestörung in die Fritz-Heckert-Straße gerufen. Als die Beamten vor Ort waren und beim Lärmverursacher geklingelt hatten, nahmen sie starken Cannabisgeruch aus seiner Wohnung wahr. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft durchsuchten die Polizisten die Wohnung des 35-jährigen und fanden eine Indoorplantage sowie mehrere Gläser mit pflanzlicher Substanz. Letztlich stellten die Beamten 170 Gramm getrocknete Cannabisdolden und vier kleine Aufzuchtplanzen sicher. Zudem fanden sie zwei Luftdruckwaffen sowie Pyrotechnik, für die der 35-Jährige keine Erlaubnis hatte, und zogen diese ebenfalls ein. Der Deutsche muss sich nun wegen unerlaubten Anbaus von Betäubungsmitteln und Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz verantworten. (cf)

Zusammenstoß nach Rotlichtverstoß

Zeit: 24.01.2022, gegen 13:40 Uhr

Ort: Zwickau

Fahranfängerin übersah Lichtsignal.

Eine 19-jährige VW-Fahrerin befuhr die Sternenstraße in stadtauswärtiger Richtung und beabsichtigte, nach links in die Komarowstraße einzubiegen. Dabei übersah sie das für ihre Fahrtrichtung geltende Rotlicht für Linksabbieger. Eine 31-jährige Straßenbahnführerin befuhr ebenfalls die

Sternenstraße in gleicher Fahrtrichtung und stieß mit dem VW zusammen. Der Unfallschaden an beiden Fahrzeugen summierte sich auf etwa 7.000 Euro. (jpl)

Fahrräder gestohlen

Zeit: 07.01.2023, 14:00 Uhr bis 24.01.2023, 19:00 Uhr

Ort: Zwickau

In der Nordvorstadt wurden zwei Fahrräder aus einem Keller gestohlen.

Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zu einem Kellerabteil innerhalb eines Mehrfamilienhauses an der Lassallestraße, zwischen Heinrich-Heine- und Franz-Mehring-Straße. Aus dem Keller entwendeten sie zwei hochwertige Fahrräder der Marke Orbea und eine Zubehörtasche mit Fahrradwerkzeug im Gesamtwert von circa 4.300 Euro. Der entstandene Sachschaden war mit rund 20 Euro vergleichsweise gering. Die Tat ereignete sich innerhalb der vergangenen zwei bis drei Wochen.

Zeugen, die Hinweise zum Einbruch geben können oder denen die beiden Fahrräder seitdem aufgefallen sind, melden sich bitte im Polizeirevier Zwickau, Telefon: 0375 44580. (cf)

Unfall auf Kreuzung

Zeit: 24.01.2023, 07:10 Uhr

Ort: Hirschfeld, OT Voigtsgrün

An der A 72-Anschlussstelle Zwickau-West ereignete sich bei ausgefallener Ampel ein Unfall.

Am Dienstagmorgen kam ein 73-Jähriger mit seinem Skoda an der Anschlussstelle Zwickau-West von der Autobahn 72 gefahren und wollte nach links Richtung Kirchberg abbiegen. Die Ampelanlage war ausgefallen, sodass er hätte warten müssen. Er bog jedoch ab und kollidierte dabei mit einem vorfahrtsberechtigten 59-Jährigen, der ihm mit seinem Tesla von der S 282 aus Richtung Lengenfeld entgegenkam und geradeaus auf die Autobahn 72 in Richtung Chemnitz fahren wollte. Beim Zusammenstoß im Kreuzungsbereich wurde zum Glück niemand verletzt, es entstand jedoch erheblicher Sachschaden, welcher auf 17.000 Euro geschätzt wurde. (cf)

Hakenkreuz und Schriftzug gesprüht

Zeit: 20.01.2023 bis 22.01.2023, 12:15 Uhr | polizeibekannt am 24.01.2023

Ort: Reinsdorf

In Reinsdorf waren unbekannte Sprayer am Werk.

Auf den Fußweg am Morgensternweg haben unbekannte Täter übers Wochenende mit weißer Farbe ein Hakenkreuz sowie einen Schriftzug gesprüht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden.

**Wer kann Hinweise auf die unbekannten Verursacher geben?
Zeugenhinweise erbittet die Kriminalpolizei in Zwickau unter der
Telefonnummer 0375 428 4480. (cf)**